

# In Peking ist das Thema Dental in aller Munde

| Redaktion

Das BEGO-Team zieht nach seinem Einsatz bei den Olympischen Spielen 2008 positive Bilanz/Engagement bereits jetzt bis 2012 verlängert.



**E**in tolles internationales Sportfest und ein riesiger Erfolg für die BEGO-Praxis und damit für die deutschen Dentalprodukte! Mit diesem Fazit bringt Christoph Weiss, geschäftsführender Gesellschafter des Bremer Dentalunternehmens, das diesjährige Olympia-Engagement auf den Punkt. „Besonders erfreulich: Dank der Präsenz der BEGO war bei diesem Mega-Sportevent das Thema Dental wieder in aller Munde. Wir haben gezeigt, was Zahnmedizin und -technik ‚made in Germany‘ heute leistet und haben die Fahne der Dentalindustrie ganz weit hochgehalten!“

## Sinnvolles Engagement

Wie schon seit den Olympischen Spielen 2002 hatte die BEGO auch diesmal wieder eine eigene Zahnarztpraxis vor Ort eingerichtet, um den deutschen Olympioniken mit großem Know-how und besten Materialien zur Seite zu stehen.

Direkt neben dem Deutschen Haus, das im Hotel Kempinski seinen Sitz hatte, stand das BEGO Zahnärzte-Team in einer chinesischen Kooperationspraxis im „International Medical Center“ für alle zahnmedizinischen Eventualitäten von Notfällen bis zur Prophylaxe bereit. Die Praxis war



Tag und Nacht über eine Notruf-Hotline erreichbar. Mit dabei war auch die Zahnärztin und ehemalige Weltklasse-Fechterin Dr. Zita Funkenhauser, die selber auch zwei olympische Goldmedaillen hat: „Als ich selber Olympionikin war, gab es keine eigene zahnmedizinische Betreuung für die Sportler. Deshalb macht das BEGO-Engagement sehr viel Sinn: Auch wenn sich glücklicherweise nicht viele Athleten bei uns behandeln lassen mussten, ist es für sie allein sehr beruhigend zu wissen, dass es uns gibt – eine deutschsprachige Praxis, die nach höchsten Standards arbeitet und rund um die Uhr einsatzbereit ist.“



Go for Gold: Der Zahnarzt und Vielseitigkeitsreiter Hinrich Romeike zeigt BEGO-Chef Christoph Weiss seine frisch erkämpften Goldmedaillen.

## Prominente Patienten

Zahlreiche Promi-Sportler waren in und um die Praxis zu sehen, so beispielsweise Handball-Bundestrainer Heiner Brand, Moderator Waldemar Hartmann, Turner Fabian Hambüchen und der Tennisspieler Nicolas Kiefer. Von einer „alten Bekannten“ berichtet der Teamleiter Dr. Gunter Glaser, Zahnarzt aus Wermelskirchen: „Die Fechterin Claudia Bokel, die kürzlich in die IOC-Athletenkommission gewählt wurde, war natürlich auch da.“ Ein Beispiel von vielen, wie gut das Angebot der BEGO von den Sportlern angenommen wird. Denn bereits von den Spielen 2004 in Athen kennt Bokel das BEGO-



Eine alte Bekannte verewigt sich auf der BEGO-Olympia-Wand: Fechterin Claudia Bokel.